

Marie Shelly's Frankenstein

Sonntag, 01.03.2026, 18:30 Uhr - Ernst-Ludwig-Saal, Eberstadt

WUNDERBAR GRUSELIG - UND ERSCHRECKEND

Ein grausames Experiment. Ein ausgestoßenes Wesen. Ein Schöpfer, der die Verantwortung leugnet.

In unserer neuen Bühnenfassung von Mary Shellys Frankenstein begegnen wir dem berühmtesten Monster der Literatur - in seiner ganzen Tragik, seiner Wut und seiner Sehnsucht nach Liebe.

Der junge und idealistische Wissenschaftler Viktor Frankenstein wagt das Ungeheuerliche: Er erweckt aus Leichenteilen ein künstliches Wesen zum Leben. Doch die Schönheit seiner Schöpfung entpuppt sich als Horror für die Menschen ? allein wegen ihres Äußeren.

Das Wesen sehnt sich nach Zuneigung, Verständnis und Menschlichkeit, wird aber von seinen Mitmenschen stets abgestoßen, gefürchtet und gejagt. Als Frankenstein sich weigert, seinem Geschöpf eine Gefährtin zu erschaffen, zieht er sich aus seiner Verantwortung zurück. Aus Schmerz und Frust erwächst ein Rachefeldzug, der den Ursprung aller Schuld, Einsamkeit und Verzweiflung beleuchtet.

Frankensteins Monster ist kein bloßes Ungeheuer - es ist ein Opfer, ein Geschöpf, das aus Liebe und Verlassenheit zugleich geboren wurde. Seine grausamen Taten sind gleichzeitig Hilferufe, ein Widerstand gegen ein Leben, das ihm verwehrt wurde.

<http://www.frankenstein-buehne.de>

Veranstalter: Frankenstein-Bühne e.V.

<https://www.partyamt.com/>

Stand: 31.05.2026 12:35 Uhr